

Erste bayrische Meisterschaft

Ebelsbach, Deutschland

20. - 22. Januar 2023



Im Januar wurde die erste bayrische Meisterschaft bei Sven Bräutigam in Ebelsbach ausgetragen. Die Richter waren Hans Meier aus der Schweiz und Paul Robinson aus Schottland.



Hans wurde von einer Hand voll motivierter Schweizer Schmiede begleitet - namentlich Peter Brülisauer, Niklaus Bigler, Lena Guggisberg, Patrick Strobel, Hannes Dobler, Fiechter Livio und Felix Matuschek. Die Truppe reiste am Freitag tags durch an, wobei die Lehrlinge und Intermedien schon um 12:00 die erste Prüfung starteten! Die Prüfungen konnten alle mit Helfer absolviert werden!

So ging es los in der ersten Runde mit einem Wandgänger Surprise Eisen und dem geübten Diamond Toe dazu. Das Zelt, welches rundum geschlossen war und der Platz knapp bemessen, wurde hier schon ordentlich aufgeheizt und die Stimmung angekurbelt! Svens Team organisierte den Wettkampf zum ersten Mal, vor allem lernte Dirk alles von Grund auf und stemmte dennoch organisatorische Anforderungen mit Links!

Patrick konnte sich also gleich einen satten Vorsprung mit den zwei punktbesten Eisen ergattern, gefolgt von Hannes Dobler sowie Livio auf dem 4ten Zwischenrang. Lena ließ ihre 4 Konkurrenten im Intermediat schon deutlich zurück! So war der Start gelungen und die Mittagspause genossen.



Im Hufbeschlagsartikel Lager von Sven war ein Buffet aufgebaut, zudem wurde im Außenbereich grilliert und dadurch wurden die Sportler spitzennässig verköstigt. Man konnte auch erkennen, dass Gastfreundschaft großgeschrieben wurde!

Für alle Wettkämpfer, die teilnehmen wollten, ging es dann an die Eagle Eye Prüfung. Gefordert war ein Hunterfit Eisen $\frac{3}{4}$ gefalzt mit 6 Nagellöchern ohne Kappe. Jeder schmiedete sein Eisen. Es gab 3 Runden und einen Gewinner mit der schlussendlich besten Form! Douwe Dokter holte sich hier das begehrte Kuvert mit allen Startgeldern der Runde!



Die Open Klasse, darunter auch eine hohe niederländische Beteiligung, begann dann mit der ersten Runde, dem Speed Forging. In 25 min galt es, ein Alustegeisen ohne Kappe zu schmieden! Niklaus und Felix hatten hier etwas zu kämpfen, Peter erzielte einen soliden Start-Punktstand! Die Konkurrenz vor allem aus Holland war stark.

Der Abend wurde abgeschlossen mit einem vorschmieden der Surprise Eisen fürs Open. Hans zeigte das Toe Weight vor und Paul ein Eiereisen mit zwei gezogenen Maselotte. So konnte sich jeder noch ein paar Zwischenmasse notieren und den Werdegang über Nacht einwirken lassen.

Die geübten Prüfungen wurden dann am Samstagmorgen gestartet. In der Open Wertung galt es ein Preventer Roadster mit dem Toe Weight zusammen zu schmieden! Durch die nicht fix vorgeschriebene Startreihenfolge konnten sich Peter und Niklaus gut arrangieren, um sich gegenseitig zu helfen! Zufrieden wurden die zwei Eisen abgegeben und sich auf die zweite Prüfung am Nachmittag vorbereitet.

Direkt anschließend gab es die zweite Runde der geübten Eisen für die Intermedien/Lehrlinge! Ein Maselotte Zehenkappen Hintereisen zusammen mit einem Stempel Onion Heel brachte die Jungs ins Schwitzen! Abgeliefert wurde wieder gut, sodass der Einzug ins Final für alle schweizer Lehrlinge und Intermedien sicher war! Auch hier konnten die Lehrlinge durch ihre Helfer neue Schmiedekenntnisse erwerben und direkt umsetzen.





Nach dem Mittag startete die zweite Runde der Open Wertung. Die Stimmung im Zelt war gut, es gab auch viele Zuschauer trotz des beschränkten Platzangebots. Das Hammerfinish Sidebone Eisen von Hans wurde mit dem Eiereisen von Paul geschmiedet. Bei allen Schweizern gelang die Feuerschweissung, Peter und Niklaus ziehen mit der starken

Leistung ins TOP 8 Final ein! Felix wurde durch Lena sehr gut unterstützt, platzierte sich aber auf einen gemütlichen 12.Rang ein, um Sonntag im Lehrlingsfinal als Helfer Vollgas geben zu können.

Der Abend wurde mit einer Einladung aufs Haus im Restaurant von Dirk eingeläutet. In sehr gemütlicher Atmosphäre wurden anregende Gespräche geführt und die bayrische Küche genossen. Die Bekanntgabe der Finalisten musste aus schreiendem Halse von Carsten Fähmann vernommen werden, um alle Räume, die großzügig gefüllt waren, zu erreichen! Für Carsten war der Abend sicher noch etwas stressiger als geplant, als man bemerkte, dass die zu beschlagenden Ross eine Hufgröße aufwies, welche das Stahlangebot vor Ort in die Knie zwang. Schnell also konnte in John Ravanellis nahe gelegener Schmiede Stahl in passender Dimension entliehen werden, um vollends vorbereitet in den Sonntag zu starten.

Der Sonntag also begann für die Lehrlinge und Intermedien mit dem Beschlag eines toten Vorderhufs mit Falzeisen. Wie vorher hatten Intermedien für die gleiche Prüfung einfach weniger Zeit. Punktemässig waren hier alle schweizer Lehrling sehr nah beieinander, die Platzierung sollte spannend werden. Patrick holt sich den Gesamtsieg, vor Hannes und gefolgt von Livio.





Lena geht klar als Siegerin der Intermediat hervor.



Anschliessend wurden die Ross ins Zelt geführt und fürs Finale vorbereitet. Dann erfüllte schon bald Rauch und Schmiedelärm das Zelt! Tobias Wick konnte das Final punktemässig für sich entscheiden, dicht gefolgt von Peter Brülisauer! Somit platzierte sich Peter auf den insgesamt zweiten Platz nach Maarten Abbink und vor Sandra De Wilde! Niklaus schmiedete sich auf den 7ten Rang!

Ein rundum gelungener und einzigartiger Wettkampf ging damit zu Ende, die Wettkämpfer kehren mit neuen Erfahrungen und Motivation wieder heim!





Bericht Felix Matuschek